

Strecke BE 1068
Landeskarte

Gwattegg - Strättlilturm - BE 21.2.1
1207

GESCHICHTE

Stand April 2006 / hrm, sbo

Die Strecke verbindet Gwatt über Gwattegg mit dem Strättlilturm und der nationalen Strecke BE 21.2.1 (Neue Simmentalstrasse). In Gwattegg zweigt sie von der nationalen Strecke BE 21.1.1 (Alte Simmentalstrasse) ab. Auf der TK (Blatt XII 1860) ist sie nicht enthalten. Im TA (355 Spiez 1882) ist sie bis zum Strättlilturm als «Feld- od. Saumweg» und danach als «Fahrweg ohne Kunstanlage» eingetragen.

Der Strättlilturm, ursprünglich die Burg der Herren von Strättligen, wurde um 1340 durch die Berner zerstört. Im Zusammenhang mit dem Kanderdurchstich (1711–1714, vgl. Geschichtsbescrieb BE 21) baute man die Burg als Pulverturm (Lager für Schiesspulver) wieder auf (KS Band 3 1982: 381). Der Name «Strättligen» soll vom lateinischen «strata» (Strasse) abgeleitet sein (HBLS: Strättligen).

GELÄNDE

Aufnahme 13. April 1984 / hrm, GS

Die Strecke folgt mehr oder weniger dem Höhenzug des Strättlilhügels.

Im ersten und letzten Drittel entspricht die Strecke einem geschotterten 4. Klass-Fahrweg, der Mittelteil ist ein Feldweg mit einer Oberfläche aus Lockermaterial. Im Bereich der alten Landstrasse (BE 18.1.1) finden sich Böschungen von bis zu 2 m Höhe (Abb. 1). Als Wegbegleiter ist der Strättlilturm (Abb. 2) und bei der Einmündung in die Simmentalstrasse ein Stundenstein (s. BE 21.2.1) zu erwähnen.

Wegtypus im Bereich der Kreuzung mit
dem Abschnitt BE 18.1.1.
Abb. 1 (Bic, 18. 4. 2006)



*Der heute sichtbare Strättlilturm stammt
aus dem frühen 18. Jahrhundert (vgl.
Rubrik Geschichte).
Abb. 2 (Bic, 18. 4. 2006)*



— Ende des Beschriebs —